Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	24.02.2004	A0035/04
Absender		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future	! die jugendpartei	Stadtrat
Bei der Hauptwache 4	• • •	
39090 Magdeburg		
Adressat		am
Dr. L. Trümper		11.03.2004 14:00
Bei der Hauptwache 4		
39090 Magdeburg		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	11.03.2004 14:00	
Kurztitel		
Standortsicherung "Ecolé"		

## Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird dringend ersucht, die Standortsicherung für die Internationale Grundschule "Pierre Trudeau" in Verbindung mit dem Hort und der Erweiterung/Errichtung eines Wirtschaftsgymna-siums in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Chefsache zu erklären und alles dafür zu tun, das diese Einrichtung einen gesicherten Standort in Magdeburg erhält.

Bei den Überlegungen, um zu einem den Bedürfnissen des Trägervereins "Ecolé" genügenden Standortes zu kommen, ist auch ein Umzug einer städtischen Schuleinrichtung in eine der frei werdenden Schulkomplexe ins Auge zu fassen.

## Begründung:

Ganz offensichtlich haben die bisherigen Gespräche, die es zwischen der Stadt Magdeburg und dem Träger "Ecolé" zum künftigen Schulstandort für die Internationale Grundschule "Pierre Trudeau", den Hort und das neu zu errichtenden Wirtschaftsgymnasium gegeben hat, bislang nicht zu einer Einigung geführt.

Gleichzeitig hat die Gemeinde Barleben dem Schulträger ein Angebot für einen geeigneten Schulstandort unterbreitet, die einen erfolgreichen Abschluß erwarten lassen. Ein solcher Abschluß würde aber zwangsläufig das Aus für die Internationale Schule und damit für eine Vielfalt in der Schullandschaft der Landeshauptstadt bedeuten.

Doch gerade das Vorhandensein einer solchen Schule ist für das Führungs- und Forschungspersonal in der Wirtschaft und an den Hochschulen garantiert einen maßgeblicher Entscheidungsgrund für die Ansiedelung in Magdeburg, wenn damit auch den Familien ein entsprechendes Umfeld geboten werden kann.

Die Stadt Magdeburg sollte sich die Wichtigkeit der weichen Standortfaktoren auch an der Stelle ganz bewußt machen und nicht eine Chance verpassen, einmal mehr bundesweit den Namen als zukunftsweisenden Bildungs-standort zu verfestigen.

Deshalb ist es dringend angeraten, die Verhandlungen noch einmal aufzunehmen und alles zu tun, damit die anvisierte Entscheidung des Schulträgers zum künftigen Schulstandort dieser Schule zugunsten Magdeburgs ausfällt.

Alfred Westphal Fraktionsvorsitzender